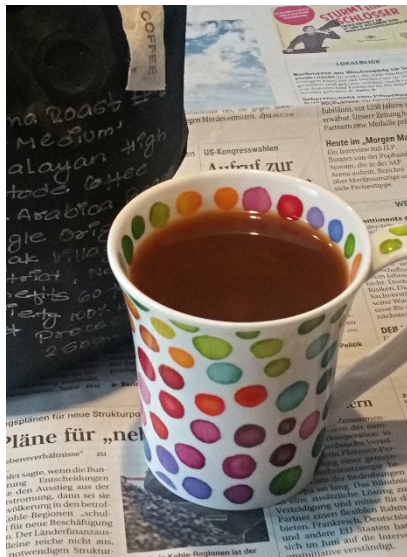


## Gemeindegroß Juni/Juli 2020

### Kurpfalzkafee - Fair-Trade und Bio

Kaffee ist ein wohlschmeckendes koffeinhaltiges Heißgetränk und wird von vielen Menschen geschätzt. Die Kaffeepflanze wächst in und um den sogenannten Kaffeegürtel. Dieser erstreckt sich rund um den Äquator zwischen dem 23. Breitengrad (Nord - Süd). Der Kaffeegürtel liegt innerhalb des 23. Breitengrades nördlicher Breite und des 25. Breitengrades südlicher Breite. In dieser Lage rund um den Äquator herrscht ein feucht-trockenes Wechselklima, das sich insbesondere dadurch auszeichnet, dass es keine extremen Temperaturen und ausreichend viel Niederschlag gibt. Aufgrund des tropischen Klimas kann der Kaffeestrauch hier optimal wachsen und der Anbau von Kaffeepflanzen ist wirtschaftlich rentabel.



Bonabee - „Zusammengehörigkeit“, „Einheit“ ist ein Wort aus dem Limbum, einer Graslandsprache des nordwestlichen Kamerun. Aus dieser Region stammt Wilson Tanto. Gemeinsam mit anderen Familien der Gemeinde bauen sie den Bonabee-Kaffee an, den die Firma Bonafede (Hockenheimer Kaffeerösterei) direkt von dort bezieht. Aus ihrem Cameroon Coffee Project finanzieren Wilson und die Familien Bildung für Kinder und Jugendliche in der Region Nkambe / Kamerun. Das Anbaugelände liegt auf der Cameroon Volcanic Line, die mit ihren mineralreichen Böden und subtropischen Klima beste Voraussetzungen für die Kaffeepflanzen bietet. Der handgepflückte, handverlesene und handgewaschene

Kaffee wird von der Äquatorsonne getrocknet und kommt ohne den Einsatz von Pestiziden aus. Organisch, fair und traditionell.

Der Evangelische Kirchenbezirk hat mit Bonafede einen neuen Partner gefunden, um wieder einen "Kirchenkaffee" anbieten zu können.

"Kurpfalzkafee" ist natürlich nicht wirklich wahr. Der Kaffee kommt aus Kamerun, wird aber in Hockenheim geröstet. Fair und in direktem Kontakt mit den Kaffeepflanzenbauern in Kamerun. Fair einkaufen ist für uns als Christen ein großes Anliegen.

Die Bewahrung der Schöpfung beginnt im Kleinen bei unserem Konsum- und Einkaufsverhalten. Davon sind wir überzeugt und deshalb haben wir in unserer Gemeinde entschieden, ausschließlich den neuen Kirchenkaffee zu verwenden.

*MARION BRAUN-BITTNER*